

Leitfaden zum Ausfüllen des Antrags

Dieser Leitfaden dient als Unterstützung zum Ausfüllen des Antrages und muss nicht mit dem Antrag eingereicht werden.

Voraussetzungen

Sprachpatenschaft: Mindestens 3 Treffen à 60 Minuten

Schritt 1

- Den Antrag vollständig und wahrheitsgemäß digital oder händisch ausfüllen (Kontaktdaten Antragsteller:in, Kontoverbindung, Kursbeschreibung, Angaben Kursleiter:in)

Schritt 2

- Antrag ausdrucken
- Antrag vom Antragstellenden händisch unterschreiben
- Anwesenheitsliste des Teilnehmenden
- Bei Erstantrag die DSGVO unterschreiben

Schritt 3

- Einsendung digital (sprachfoerderung@lagfa-bayern.de) oder per Post an lagfa bayern e. V., Schaezlerstraße 13 ½ in 86150 Augsburg

Schritt 4

Nach Genehmigung des Antrags erhalten Sie diesen gegengezeichnet von uns per E-Mail zurück.

- Bitte senden Sie nach Erhalt der Pauschale eine schriftliche Empfangsbestätigung formlos per E-Mail an sprachfoerderung@lagfa-bayern.de

Schritt 5

- Nach Eingang der schriftlichen Empfangsbestätigung erhalten Sie von uns einen Link zu einer Umfrage, über den Sie Ihren Kurs in wenigen Minuten anonym evaluieren können.

Bitte beachten Sie, dass die Belege der Ausgaben für die Sprachkurse bei Ihnen verbleiben und 10 Jahre aufzubewahren sind. Für eine mögliche Prüfung durch das Bayerische Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration (StMI) sind diese jederzeit vorzuhalten.

Nutzung der Pauschale:

Die Pauschale darf ausschließlich für Sachkosten genutzt werden, die bei der Organisation und Durchführung der Sprachpatenschaft entstehen, wie beispielsweise:

- Materialkosten (z. B. Kopien, Toner, Bücher, Stifte, Flipchart, Whiteboard, etc.)
- Fahrtkosten der ehrenamtlichen Deutschlehrer:innen
- Mietkosten für den Schulungsraum
- Anteilige Telefonkosten oder Internetnutzung
- sonstige Kostenerstattung für den Aufwand der Kursleitung, z. B. Fortbildungskosten

Die Pauschale darf NICHT für eine (stundenweise) Vergütung des/der ehrenamtlich tätigen Sprachpaten/Sprachpatin verwendet werden.

Vereinbarung über die unentgeltliche Durchführung einer ehrenamtlichen Sprachpatenschaft für Menschen mit Flucht- und Migrationshintergrund 2024

(Antragsteller:in, lokale Initiative, Träger)

Regierungsbezirk

Straße – Hausnummer

Postleitzahl Ort

E-Mailadresse:

Telefon:

Kontoverbindung:

Kontoinhaber:in: _____

Bankinstitut: _____

IBAN: DE __ | ____ | ____ | ____ | ____ | ____

Wir verpflichten uns gegenüber der lagfa bayern e. V. zur Durchführung der folgenden Sprachpatenschaft:

Bitte stellen Sie in wenigen Sätzen kurz die Planung für den Inhalt und das Ziel der Sprachpatenschaft dar.

Ich beantrage eine Sachkostenpauschale in Höhe von: 100 EUR (Sprachpatenschaft)

Beginn: _____

Ende (voraussichtlich): _____

Anzahl der geplanten Treffen insgesamt: _____
(Mindestens 3 Treffen à 60 Minuten)

Anzahl der Treffen pro Woche: _____

Name des Teilnehmers/der Teilnehmerin: _____

Die Sprachpatenschaft wird durchgeführt von:

Name

Vorname

E-Mail-Adresse

Telefonnummer

Straße – Hausnummer

PLZ – Ort

Wir erklären uns einverstanden mit den nachfolgenden Bedingungen für die Weitergabe und Verwendung der Pauschale zur Durchführung der ehrenamtlichen Sprachpatenschaft:
Die Pauschale wird vollständig und ausschließlich dem Zweck der Durchführung der ehrenamtlichen Sprachpatenschaft zugeführt. Den Erhalt der Pauschale werden wir mittels eines schriftlichen Empfangsbekennnisses gegenüber der lagfa bayern e. V. quittieren.

Wir verpflichten uns dazu, die erhaltenen Mittel wirtschaftlich und sparsam zu verwenden sowie der lagfa bayern e. V. unverzüglich mitzuteilen, wenn diese Vereinbarung von uns nicht oder nicht vertragsgemäß erfüllt werden kann. Wir sind uns darüber bewusst, dass – sollte eine Vereinbarung nicht oder nicht vertragsgemäß erfüllt werden - nur Anspruch auf Ersatz der nachgewiesenen Aufwendungen begrenzt durch die Höhe der Aufwandspauschale besteht. Eine Verwendung der Mittel zur (stundenweisen) Vergütung des ehrenamtlich tätigen Sprachpaten / der ehrenamtlich tätigen Sprachpatin ist ausgeschlossen.

Wir verpflichten uns dazu, – ggf. auch nach Abwicklung dieser Vereinbarung – mit der lagfa bayern e. V. oder einem vom zuständigen StMI beauftragten Institut zum Zweck der Evaluation zusammen zu arbeiten. Wir verpflichten uns, zu diesem Zweck Belege für die uns entstandenen Kosten zehn Jahre lang aufzubewahren.

Wir sind damit einverstanden, dass das StMI Einsicht in diese Vereinbarung, die schriftliche Empfangsbestätigung sowie die Kostenbelege nehmen kann. Zweck einer ggf. erfolgenden Einsichtnahme wäre die Prüfung der vertragsgemäßen Vertragsdurchführung.

Als lokaler Träger verpflichten wir uns dazu, nicht benötigte Mittel an die lagfa bayern e. V. zurückzahlen.

Ort, Datum

Vor- und Nachname des Antragstellers/der Antragstellerin in Druckbuchstaben

Rechtsverbindliche Unterschrift des Antragstellers /der Antragstellerin
(Lokale Initiative / Träger / Privatperson)

Wird von der lagfa bayern e. V. ausgefüllt

Ort, Datum

lagfa bayern e. V.

Schaezlerstraße 13 ½, 86150 Augsburg

Nachweis der Sprachpatenschaft

Termin 1

Datum: _____

Ort: _____

Was wurde zur Deutschförderung gemacht:

Teilgenommen haben:

Unterschrift Teilnehmer:in

Unterschrift Pate/Patin

Termin 2

Datum: _____

Ort: _____

Was wurde zur Deutschförderung gemacht:

Teilgenommen haben:

Unterschrift Teilnehmer:in

Unterschrift Pate/Patin

Termin 3

Datum: _____

Ort: _____

Was wurde zur Deutschförderung gemacht:

Teilgenommen haben:

Unterschrift Teilnehmer:in

Unterschrift Pate/Patin

*Dies ist lediglich ein Vorschlag für eine einzureichende Liste. Wenn Sie eine eigene Übersicht führen, wird diese auch akzeptiert, sofern alle relevanten Informationen enthalten sind.